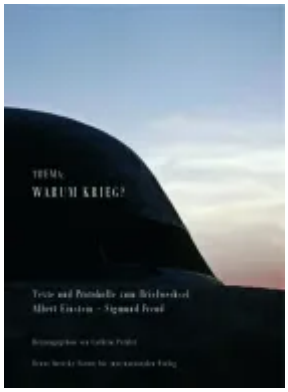
Thema: Warum Krieg?
Texte und Protokolle zum Briefwechsel Albert Einstein | Sigmund Freud, Warum Krieg? 1933

Herausgegeben von Cathrin Pichler und dem Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog

Deutsch, 198 Seiten, 16,5 × 22,5 cm, broschiert

Mit Texten von Stephen Barber, Slavenka Drakulić, Raghavendra Gadagkar, Jochen Gerz, Mark Gisbourne, Gerhard Grössing, Moritz Leuenberger, Robert Jay Lifton, Sylvère Lotringer, Helga Nowotny, Anton Pelinka, Wolfgang Petritsch, Cathrin Pichler, Doron Rabinovici, Horst-Eberhard Richter, Yehuda E. Safran, Jean-Jacques Salomon, M. S. Swaminathan, Joseph Weizenbaum

Erscheinungsdatum: 2006



Die beiden Briefe, die Albert Einstein und Sigmund Freud 1932 wechselten und die 1933 vom "Institut für Intellektuelle Zusammenarbeit des Völkerbundes" veröffentlicht wurden, bezeichnete Freud als "eines der letzten Signale der europäisch-jüdischen Kulturweltbürger". Die vom Wiener Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog eingeladenen Autoren reflektieren die Positionen in der heutigen Debatte um die Disposition zum Krieg, die Perspektiven des Pazifismus und die Versuche, die Traumen der vergangenen und gegenwärtigen Kriege zu bearbeiten.

ISBN 978-3-85160-094-0

Vergriffen